

AMTSBLATT



DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 2 46. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 12. Januar 2023



„Schön Sie zu sehen“, begrüßten Oberbürgermeister Sebastian Wolf und seine Frau Tanja am Sonntag, 8. Januar 2023, etwa 560 Gäste zum Waiblinger Bürgertreff. Fotos: Redmann



Ein Bläserensemble des Städtischen Orchesters eröffnet traditionell den Neujahrstreff.



Endlich wieder in Präsenz: die Menschen freuen sich auf das Treffen vor Ort.

Herzlicher Bürgertreff – Wolf: „Dank für Willkommensgefühl“

Gute Traditionen fortgesetzt, Experiment mit Interview statt Rede zum Neuen Jahr: OB Wolf stellt sich den Fragen von Lokalredakteur Andreas Kölbl

(red) Erst wenige Tage ist es alt, das neue Jahr, und die Stadt Waiblingen beginnt es offiziell mit dem Bürgertreff, dem traditionellen Neujahrsempfang im Bürgerzentrums Waiblingen, an dem die Bürgerinnen und Bürger zusammen kommen, um sich auszutauschen und auf den Jahresbeginn anzustoßen.

Begrüßt worden sind die zahlreichen Gäste am Sonntag, 8. Januar 2023, zum ersten Mal von Oberbürgermeister Sebastian Wolf und dessen Frau Tanja mit „Schön, dass Sie da sind“ oder „Ein gutes Neues noch“. Etwa 560 Besucherinnen und Besucher waren der Einladung gefolgt

und freuten sich nach zweijähriger Pause durch die Corona-Pandemie wieder „einen leibhaftigen Empfang erleben zu dürfen“, so Dekan Timmo Hertneck nach dem Händeschütteln mit dem Ehepaar Wolf. Etwas mehr als eine Stunde lang nahmen die Wolfs Neujahrswünsche entgegen und gaben den Anwesenden ebenso herzliche Wünsche mit auf den Weg.

Fanfaren zum Auftakt

Und nachdem das Ehepaar Wolf mit Applaus seine Plätze eingenommen hatte, erklangen kurz nach 19 Uhr die Fanfaren, ein Bläserensemble des Städtischen Orchesters Waiblingen spielte zum Auftakt des ersten Bürgertreffs von Oberbürgermeister Wolf.

Mit „Seien Sie herzlich willkommen zum Bürgertreff 2023“ begrüßte der Oberbürgermeister nun alle Gäste in den gut gefüllten Reihen des Ghibellinensaals, darunter auch zahlreiche Ehrengäste wie die Bundestagsabgeordnete Christina Stumpp, sowie die Landtagsabgeordneten Julia Goll, Staatssekretär Siegfried Lorek, und Swantje Sperling. Ein besonderer Gruß galt Wolfs Vorgänger, Oberbürgermeister a. D. Andreas Hesky und dessen Frau Andrea.

Wolf hieß Polizeipräsident Reiner Möller willkommen und stellvertretend für die Behörden Landrat Dr. Richard Sigel, ebenso Amtsgerichtsdirektor Michael Kirbach, Christine Käferle von der Agentur für Arbeit und Sabine Hagenmüller-Gehring vom Staatlichen Schulamt. Sein Gruß galt, stellvertretend für die Oberbürgermeister und Bürgermeister aus dem Umland, seinem Kollegen Michael Scharmann

aus Weinstadt als Sprecher der Oberbürgermeister des Kreises. Er freute sich über die Anwesenheit zahlreicher Mitglieder des Waiblinger Gemeinderats, Mitglieder der Ortschaftsräte, des Integrationsrats, des Frauenrats, des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT, des Stadtseinerenrats und des Jugendgemeinderats.

Für alle Unternehmer, Selbstständigen und Gewerbetreibenden richtete Wolf seinen Willkommensgruß an den stellvertretenden IHK-Präsidenten Ullrich Villinger sowie an Ingrid Jägering, Vorstandin Finanzen der Firma Stihl; die Eva Mayr-Stihl Stiftung wurde von Michael von Winning vertreten, die Bankenwelt vom Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Uwe Burkert, die Waiblinger Kirchengemeinden von Dekan Hertneck und Pfarrer Franz Klappenacker. Nicht zuletzt richtete er seinen Gruß an

seine beiden Kollegen, Ersten Bürgermeister Ian Schölzel und Baubürgermeister Dieter Schienmann sowie an die Vertreterinnen und Vertreter der Behörden, der Schulen, Vereine und Organisationen sowie an alle Gäste.

Danke für Gefühl willkommen zu sein

»Für die guten Worte auch an seine Frau danke er herzlich, aber vor allem für das Gefühl, willkommen in Waiblingen zu sein. Dies habe ihm sehr geholfen in den wahrlich nicht einfachen Zeiten, in seine neue Aufgabe zu
Lesen Sie weiter auf unserer Seite 5

Öffentliche Sitzungen

Die Einladung zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf Seite 10.

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

CDU/FW

Wolfgang Bechtle



Die Entwicklung unserer Stadt und den Ortschaften geht weiter. Haushaltsanträge, besonders in Bezug auf den Klimaschutz und Nachhaltigkeit werden umgesetzt.

Die Verpflichtung zur klimaneutralen Stadt bis 2035 ist eine Herausforderung die enorme Anstrengungen erfordert. Allerdings ist das keine neue Erfindung der Klimabewegung in 2021 beziehungsweise 2022. Das Fundament für die Verbesserung des Umweltschutzes und die Erhöhung der Nachhaltigkeit in Waiblingen wurde schon vor Jahren geschaffen.

Ich denke nur an die Verleihung des European Energy Awards in Silber und Gold in den vergangenen Jahren. Waiblingen, eine wahre „Goldstadt“ eben.

Aber um diese Lebenswürdigkeit und Lebensqualität zu erhalten und zu genießen, sind wir alle, Bürgerinnen und Bürger, Stadtverwaltung und Institutionen aufgefordert, die Herausforderungen in 2023 gemeinsam zu meistern.

» www.cdu-waiblingen.de

Zum Rathaus mit E-Mail: rathaus@waiblingen.de

ALI

Dagmar Metzger



Bei den Gemeinderatssitzungen im Dezember werden traditionell die Anträge von Bürgern, Interessengruppen und Gemeinderatsfraktionen für das kommende Haushaltsjahr beraten. Gemeinsam mit der CDU-Fraktion haben wir, die ALI-Fraktion, einen weiteren wichtigen Haushaltsantrag eingebracht. Zu unserer großen Freude wurde einstimmig beschlossen, einen Prüfauftrag an die Stadtwerke zu stellen, ob diese ihren Kunden ermöglichen kann, den selbstproduzierten Strom eigener Photovoltaik-Anlagen, selbst zu 100 % nutzen zu können. Die teure Anschaffung eines Energiespeichers würde entfallen, die Anschaffung einer privaten PV-Anlage deutlich günstiger und auch attraktiver. Das kommunale Stromnetz würde dabei als Speichermedium dienen. Waiblingen würde sich bundesweit als Vorrei-

ter einer bürgernahen Energiewende positionieren.

Ein weiterer Antrag lautet, die Stadt soll auf jedes aufgestellte Mobil-Home ein aufgeständertes PV-Modul installieren. Die Verwaltung und der Gemeinderat sehen es als sinnvoll an, Photovoltaik überall einzusetzen, wo es möglich ist.

Ebenfalls Zustimmung erhielten wir von der Verwaltung und dem Gemeinderat zum Antrag, die Barrierefreiheit im oberen Teil der Ferdinand-Küderli-Straße herzustellen. Dieser Bereich, zwischen Devizesstraße und Silberstraße, ist wie eine Sackgasse gestaltet. Durch hohe Bordsteine ist die Abgrenzung für Rollstuhlfahrer, Gehbehinderte, Kinderwagenschiebende und Fahrradfahrer kaum zu passieren.

Die Verwaltung wird für den barrierefreien Zugang auf die Wendeplatte die Absenkung der Randsteine (im Bereich der Poller) auf einer Länge von 2 Meter vornehmen.

Die Mitglieder der ALI-Gemeinderatsfraktion Alfonso Fazio, Dagmar Metzger und Monika Winkler danken für Ihr Vertrauen und wünschen allen Bürgerinnen und Bürger ein friedvolles, erfolgreiches und gesundes Jahr 2023

» ali-waiblingen.de

So gelingt die richtige Wahl

Weiterführende Schulen

In Zusammenarbeit mit den Schulen hat die Abteilung Schulen eine Informationsbroschüre zu den Weiterführenden Schulen der Stadt Waiblingen herausgebracht.

Hier können sich Eltern, Schülerinnen und Schüler, sowie alle Interessierten allgemein über die verschiedenen Schularten und -wege, sowie spezifisch über die einzelnen Schulen, die die Stadt Waiblingen im Nachgang zur Grundschule bietet, informieren. Die Broschüre finden Sie auf den Seiten 2 und 3 abgedruckt.

Spielplatz Weingärtner Vorstadt

Bis auf Weiteres gesperrt

Der Spielplatz Weingärtner Vorstadt in Waiblingen ist gesperrt und bleibt bis auf Weiteres nicht nutzbar. Bei Grünpflegearbeiten vor Weihnachten hat der Untergrund nachgegeben. Jetzt müssen die Hintergründe ermittelt werden.

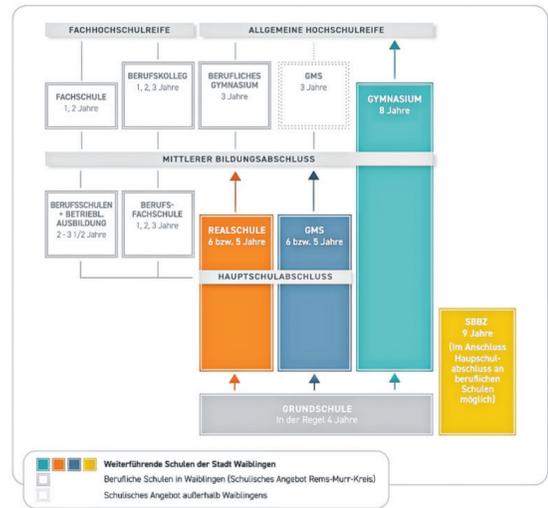
WEITERFÜHRENDE SCHULEN DER STADT WAIBLINGEN – DIE RICHTIGE WAHL FÜR DIE ZUKUNFT DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER TREFFEN

Vorwort

Sehr geehrte Eltern, Sie beschäftigen sich mit der schulischen und beruflichen Zukunft Ihres Kindes. Das baden-württembergische Schulsystem bietet zahlreiche Bildungswege...



SCHULISCHE BILDUNGSMÖGLICHKEITEN



DIE SCHULARTEN im Überblick

GYMNASIUM

Das Gymnasium bietet eine vertiefte Allgemeinbildung mit Lernschwerpunkten in sprachlicher, naturwissenschaftlicher, künstlerischer oder sportlicher Form an.

REALSCHULE

In der Realschule wird ein besonderer Realitätsbezug gefördert, um somit einen gelingenden Übergang in die Berufswelt zu gewährleisten oder auf das Berufliche Gymnasium vorzubereiten.

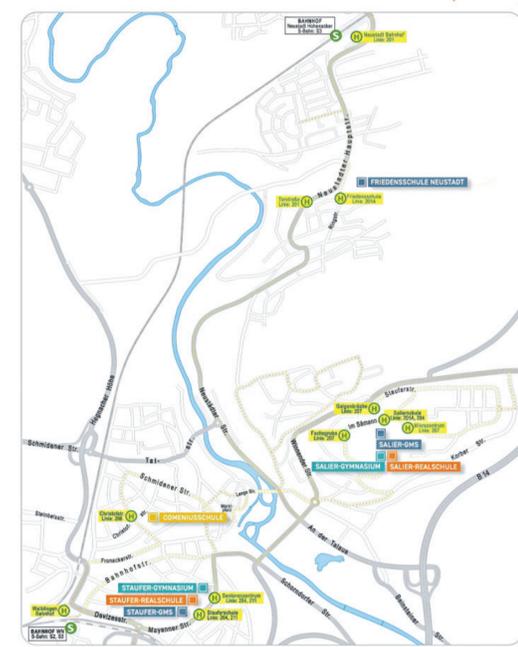
GEMEINSCHAFTSSCHULE

Die Gemeinschaftsschule verbindet die Bildungsstandards der Haupt-, Realschulen und Gymnasien. Der Unterricht wird deshalb in drei Niveaustufen und in Lerngruppen durchgeführt.

SONDERPÄDAGOGISCHES BILDUNGS- & BERATUNGSZENTRUM (SBBZ)

Das SBBZ konzentriert sich auf die individuelle Entwicklung von jungen Menschen mit sonderpädagogischem Beratungs- und Unterstützungsbedarf.

SCHULSTANDORTE



Kontakt

Stadt Waiblingen Fachbereich Bildung und Erziehung Abteilung Schulen Marktgasse 1 71332 Waiblingen schulen@waiblingen.de www.waiblingen.de



November 2022 // Angaben ohne Gewähr // Fotocredit: Die Fotos wurden von den Schulen zur Verfügung gestellt.

Gymnasium



SALIER-GYMNASIUM

Menschen fördern - Gemeinschaft stärken

Profulfächer: Spanisch, NWT Angebote: vielfältige AGs (Chöre, Orchester, Band, Theater, Design, Technik, Judo, uvm.)...

MÖGLICHE SPRACHEN: Englisch, Französisch, Latein, Spanisch

MÖGLICHE ABSCHLÜSSE: Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

GANZTAGSANGEBOT: Wahl zwischen Regel- und Ganztagesklasse in Klasse 5 bis 7

ADRESSE: Im Sämann 32, 71334 Waiblingen 07151 5001-4004 sekretariat@salier-wn.de www.salier-wn.de

SCHULLEITUNG: Peter Schey

TAG DER OFFENEN TÜR: 08.02.2023, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr



STAUFFER-GYMNASIUM

Miteinander und voneinander lernen - Zukunftschancen schaffen!

Profil: Kunst, Sprachen, IMP (Informatik-Mathematik-Physik) Angebote: Arbeitsgemeinschaften (Sport-Mix, Chöre, Bigband, Theater, Bldzauerlei, uvm.)...

MÖGLICHE SPRACHEN: Englisch, Französisch, Latein

MÖGLICHE ABSCHLÜSSE: Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

GANZTAGSANGEBOT: Wahl zwischen Regel- und Ganztagesklasse in Klasse 5 bis 7

ADRESSE: Mayenner Str. 30, 71332 Waiblingen 07151 5001-4209 verwaltung@stg.wn.schule.bwl.de www.stauferymnasium.de

SCHULLEITUNG: Volker Losch

TAG DER OFFENEN TÜR: 15.02.2023, 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr

ANMELDETAG: 08.+09.03.2023!

Realschule



SALIER-REALSCHULE

Profil: Musik, Sport Angebote: Schulchor, Schulband, Musical, zahlreiche AG-Angebote für Musik und Sport...

MÖGLICHE SPRACHEN: Englisch, Französisch

MÖGLICHE ABSCHLÜSSE: Mittlere Reife, Hauptschulabschluss

BETREUUNG: Offene Ganztagesbetreuung für die Klassenstufen 5 und 6

ADRESSE: Im Sämann 30, 71334 Waiblingen 07151 5001-4060 sekretariat@salier-rs.schule.bwl.de www.salier-realschule.de

SCHULLEITUNG: Mario Comite

TAG DER OFFENEN TÜR: 14.02.2023, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr und 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

ANMELDETAG: 08.+09.03.2023!



STAUFFER-REALSCHULE

Wir sind Stauffer!

Schwerpunkt: Soziales Engagement Angebote: Homepage-AG, Hip-Hop-AG, Chor, A&U (Arbeiten und Üben), Lese- und Rechtschreibförderung...

MÖGLICHE SPRACHEN: Englisch, Französisch

MÖGLICHE ABSCHLÜSSE: Mittlere Reife, Hauptschulabschluss

BETREUUNG: Mittagspausenbetreuung und Nachmittagsangebote

ADRESSE: Mayenner Str. 32, 71332 Waiblingen 07151 5001-4260 poststelle@staufferreal.schule.bwl.de www.stauffer-realschule.de

SCHULLEITUNG: Axel Rybak

TAG DER OFFENEN TÜR: 10.02.2023, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr und 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

ANMELDETAG: 08.+09.03.2023!

Gemeinschaftsschule



SALIER-GEMEINSCHAFTSSCHULE

Ein Ort zum Wachsen

Profil: Kunst, Naturwissenschaft und Technik Angebote: Atelierunterricht, Kooperationen mit Kunst- und Musikschule...

MÖGLICHE SPRACHEN: Englisch, Französisch

MÖGLICHE ABSCHLÜSSE: Mittlere Reife, Hauptschulabschluss

GEBUNDENER GANZTAG: Mo bis Do, bis 15.30 Uhr

ADRESSE: Im Sämann 76, 71334 Waiblingen 07151 5001-4110 info@salier-gms.de www.salier-gms.de

SCHULLEITUNG: Sabine Link-Rosner

TAG DER OFFENEN TÜR: 09.02.2023, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr



STAUFFER-GEMEINSCHAFTSSCHULE

Vielfalt sein ist ein Teil von uns - Respekt, Zusammenhalt, Verständnis

Profil: Kunst, Naturwissenschaft und Technik Angebote: Coaching-Gespräche, Studienfahrt, zahlreiche Kooperationen mit Vereinen...

MÖGLICHE SPRACHEN: Englisch, Französisch

MÖGLICHE ABSCHLÜSSE: Mittlere Reife, Hauptschulabschluss

GEBUNDENER GANZTAG: Mo bis Do, bis 15.30 Uhr

ADRESSE: Mayenner Str. 32/2, 71332 Waiblingen 07151 5001-4310 poststelle@stauffer-gms-wn.schule.bwl.de www.stauffer-gms.de

SCHULLEITUNG: Eva Neundorfer

TAG DER OFFENEN TÜR: 11.02.2023, 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

ANMELDETAG: 08.+09.03.2023!



FRIEDENSSCHULE NEUSTADT

Freundlich, Sozial, Nachhaltig (FSN)

Profil: Sport, Naturwissenschaften, Wald- und Weinberg Angebote: Musical, Schulhühner, Bienen, Schüleraustausch...

MÖGLICHE SPRACHEN: Englisch, Französisch, Spanisch

MÖGLICHE ABSCHLÜSSE: Mittlere Reife, Hauptschulabschluss

GEBUNDENER GANZTAG: Mo, Di und Do, bis 15.30 Uhr

ADRESSE: Ringstr. 34, 71336 Waiblingen 07151 5001-4477 poststelle@fsn.wn.schule.bwl.de www.friedensschule-neustadt.de

SCHULLEITUNG: Gabriele Gollnick

GLÄSERNES KLASSENZIMMER: 01.12.2022 und 17.01.2023, jeweils 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR: 16.02.2023, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr



COMENIUSSCHULE

SONDERPÄDAGOGISCHES BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTRUM MIT DEM FÖRDERSCHEWERPUNKT LERNEN

Schule für Kinder und Jugendliche, die einen festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot haben.

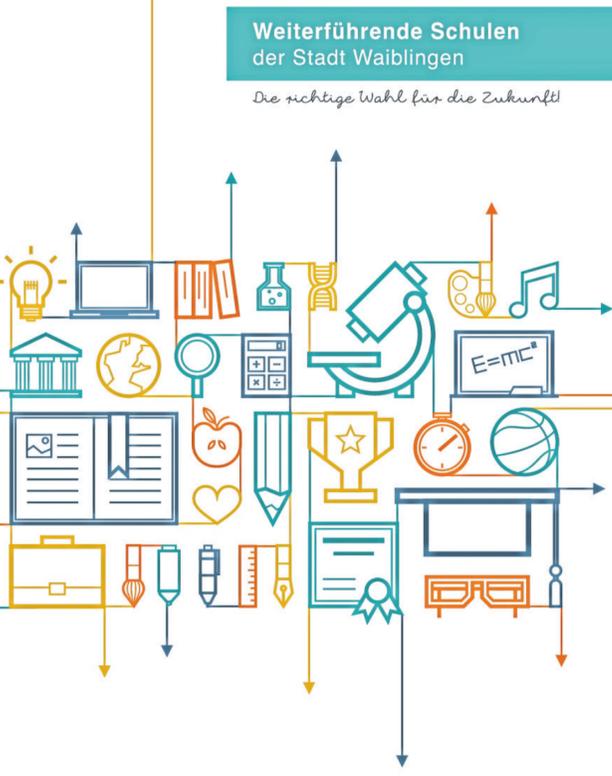
Schwerpunkt: Unterstützung in allgemeiner Entwicklung und Förderung individueller Stärken...

MÖGLICHE ABSCHLÜSSE: VAB/VABO/BVE nach Klasse 9 an beruflichen Schulen

BETREUUNG: Flexible Nachmittagsbetreuung bis Klasse 5

ADRESSE: Christofstr. 21, 71332 Waiblingen 07151 5001-4260 sekretariat@comenius.schule.bwl.de www.comeniuschule-waiblingen.de

SCHULLEITUNG: Marlies Friesch



SALIER-GYMNASIUM SALIER-REALSCHULE SALIER-GEMEINSCHAFTSSCHULE STAUFFER-GYMNASIUM STAUFFER-REALSCHULE STAUFFER-GEMEINSCHAFTSSCHULE FRIEDENSSCHULE COMENIUSSCHULE

KUNST UND KULTUR

Waiblingen geht ordnungspolitisch um die Welt

„Ein Schwabenstreich in Berlin“ – Der Simplificissimus deckt vor fast 100 Jahren Skandal auf

Insgesamt 125 Jahre, von 1896 an, haben die Macher der Wochenzeitschrift **Simplificissimus ihr scharfes Auge darauf gerichtet, was im Kaiserreich, in der Weimarer Republik und auch in der Zeit danach im Argen lag oder besser – was sie durch das Brennglas der Satire betrachten konnten. Zeigt die Galerie Stihl Waiblingen noch bis 12. Februar 2023 die Schau „Simplificissimus. Gewitzt, gewagt, gezeichnet“, und bietet somit Einblick in eine große Vielfalt an „Ungeheuerlichkeiten“, so sei erwähnt, dass auch die einstige Oberamtsstadt Waiblingen vor fast 100 Jahren auf besondere Weise Geschichte schrieb.**

Zu einem Bezugspreis von monatlich 1,20 Goldmark widmete sich die Ausgabe vom 26. Mai 1924 den Ereignissen, die in Waiblingen ihren Anfang nahmen und das Zeug zu staatstragenden Verwicklungen hatten, eine komplett bebilderte Seite. „Ein Schwabenstreich in Berlin“ titelte die satirische Wochenzeitschrift und führte dabei zwei Ordnungshüter aus dem Schwäbischen mächtig vor. Literarisch aus diesen Ereignissen geschöpft hatte auch Alt-Dekan Walther Küenzlen, der die Waiblinger von 1964 bis 1978 von Amts wegen kennen lernte. Er ließ die Geschehnisse von einst 1988 in sein Werk „Waiblinger Miniaturen – Geschichten aus einer schwäbischen Oberamtsstadt“ einfließen, ergänzt um die Simplificissimus-Karikaturen, in denen die schwäbischen Wachtmeister Berühmtheit erlangten. Vorläufig, so lässt sich sagen, hat Heimatvereinsmitglied Wolfgang Wiedenhöfer, die Fährte zum Skandal von einst erneut aufgenommen und somit einen Bezug zur aktuellen Schau hergestellt.

„Ein Schwabenstreich in Berlin“ liest sich im Küenzlen-Buch so: „Im Mittelalter hat der Ruf

„Hie Waibling“ die Welt erzittern lassen und den Namen Waiblingens bekannt gemacht. Auch in der neuen Zeit ist einmal der Name Waiblingens bei einer außenpolitischen Auseinandersetzung erklungen. Allerdings hat dabei die Welt nicht gezittert, höchstens beim Lachen. Es ging diesmal auch nicht um Kaiser und Papst, es wurde nicht mit Schwertern und Helmbarden gekämpft. Der Streit entbrannte zwischen Rußland und dem Deutschen Reich“, stieg Küenzlen vielversprechend in die Sache ein, wohl wissend um ihren Ausgang, der mit „diplomatischen Noten“ ausgetragen wurde. „Immerhin, der Reichstag und das Kabinett beschäftigten sich mit dem Zwischenfall. Da er aber von zwei Waiblinger Stadtpolizisten ausgelöst worden war, fügte ihn die Presse in die Reihe der Schwabenstreiche ein“. – Bei der freien Wahl der Namen für die Ordnungshüter war der Karrikaturist Thomas T. Heine damals nicht zimperlich eine besondere schwäbische Note musste es sein, denn er „taufte“ sie kurzerhand „Stempfle“ und „Klötzle“.

„Die Geschichte ereignete sich im Jahre 1924. Die junge Weimarer Republik versuchte nach Krieg und Inflation, sich langsam zu festigen. Harte Angriffe von rechts und links hatte sie abzuwehren. Im Mai 1924 waren bedeutsame Wahlen. Neben den Wahlen zum Reichstag wurde in Württemberg noch der Landtag gewählt. Bei dem heißen Wahlkampf gab es auch in Waiblingen turbulente Versammlungen. Im Adlersaal stritt man wacker und nicht nur mit Worten. Anfang Mai hatten die Kommunisten dorthin eingeladen. Redner war der Genosse Botzenhard (in offiziellen Akten Botzenhardt) aus Pommern. Was gab das für Aufsehen und Geschrei, als dieser am Schluß der Versammlung von unseren Stadtpolizisten verhaftet wurde. Sie taten dabei nur ihre Pflicht, denn Botzenhard wurde von seinem heimischen Amtsgericht steckbrieflich gesucht. Er mußte sich dort verantworten wegen eines Verstoßes gegen das „Gesetz zum Schutze der Republik“. Deshalb sollte der Verhaftete umgehend nach

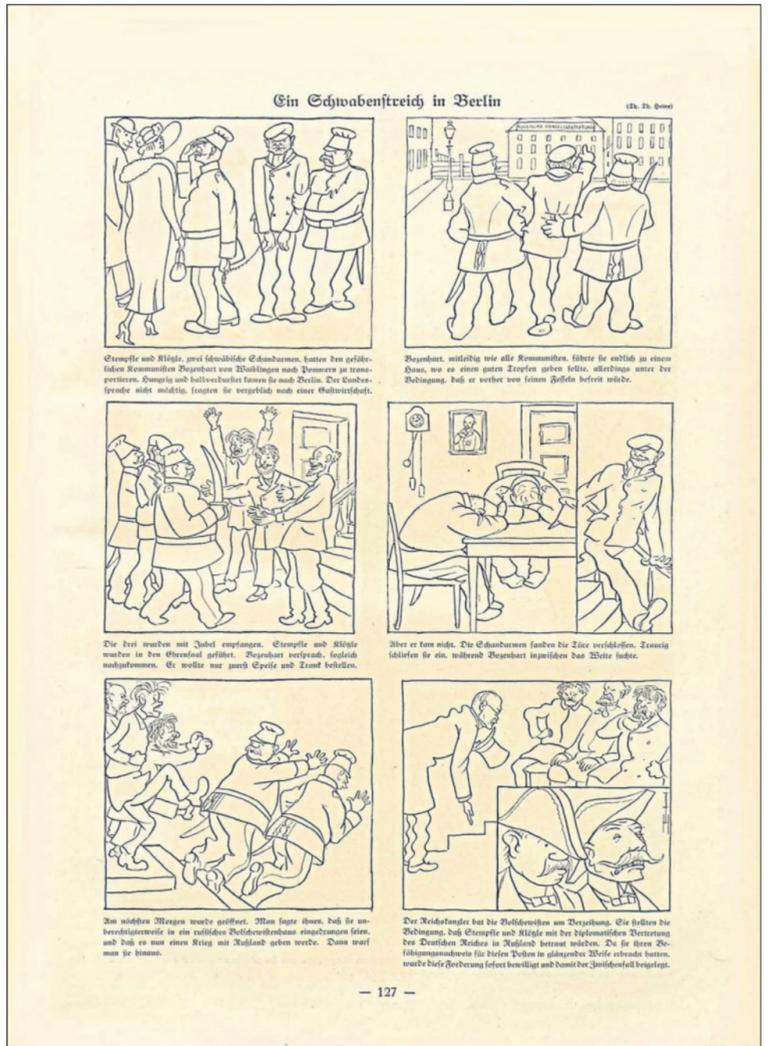
Parchim in Pommern transportiert werden. Ein solcher Gefangenentransport geschah damals selbstverständlich mit der Eisenbahn. Der Verhaftete saß dabei zwischen seinen Bewachern im Abteil. Nach einer ermüdenden Nachtfahrt kamen sie am frühen Morgen erschöpft, hungrig und mit Verspätung in Berlin an. Da der Zug nach Pommern weg war, schlug Botzenhard vor, man könne doch bis zur nächsten Abfahrt in der Stadt eine Kleinigkeit zu sich nehmen. Er kenne sich hier aus. Ganz in der Nähe wisse er ein gutes Lokal. Gerne gingen die Polizisten auf den Vorschlag ein. Als man am Ziel ankam, bat Botzenhard, ihm die Handschellen abzunehmen, da er sich damit vor seinen Bekannten im Lokal nicht sehen lassen könne. Dem Wunsch wurde entsprochen. Er führte seine Bewacher in einen Raum, bat sie einstweilen Platz zu nehmen, bis er für Bedienung gesorgt habe. Damit entschwand er, und unsere wackeren Waiblinger sahen ihn nie wieder.

Ein junger Mann kam und bat die Polizisten in das Zimmer des Herrn Direktors. Dort merkten sie nach langem Warten, daß man sie eingeschlossen hatte, und jetzt ging's ihnen auf, daß sie hereingefallen waren. Sie brüllten, schlugen an die Tür und drohten, das Schloß zusammenzuschießen. Da ließ man sie heraus und zeigte ihnen den Ausgang. Drauf hin stellten sie fest, daß sie in der sowjetischen Handelsmission gewesen waren.

Wutentbrannt stürmten die wackeren Schwaben zum Berliner Polizeipräsidium. Sofort wurde von dort ein Einsatzkommando zu den Russen geschickt, um bei einer Hausdurchsuchung den entflohenen Botzenhard wieder einzufangen. Man fand ihn nicht mehr, hatte sich aber durch das vorschnelle Vorgehen einen ordentlichen Skandal mit diplomatischen Verwicklungen eingehandelt. Moskau protestierte mit einer scharfen Note wegen der Verletzung seiner der Botschaft angegliederten Handelsmission.

Die Zeitungen nahmen sich genüßlich des „Schwabenstreiches“ an. Im Reichstag wurde die Regierung als „Polizeistaat“ angegriffen, aber auch als unfähig verhöhnt. Nach einer Sitzung des Reichskabinetts mußte sich der Reichskanzler in Moskau für den Übergriff der Polizei entschuldigen. Der Leiter der politischen Abteilung im Polizeipräsidium und fünf Beamte wurden beurlaubt. An allem waren unsere zwei Waiblinger Polizisten schuld, nur weil sie in Berlin gern gevespert hätten.

Der Remstalbote berichtete laufend über die Verhandlungen und brachte auch Auszüge darüber aus den großen deutschen Zeitungen. Nur, wie es den beiden Polizisten bei ihrer Heimkehr ergangen war, davon hörte man



Ein wahres Kleinod zur Waiblinger Geschichte, „Ein Schwabenstreich in Berlin“, bietet die digitalisierte Sammlung der Simplificissimus-Ausgaben, wie sie unter www.simplificissimus.info vollständig einsehbar ist; hier ein Auszug aus der Ausgabe vom 26. Mai 1924. Quelle: simplificissimus.info

Bild des Monats Januar

„Die bösen Buben“

Die Karikatur „Die bösen Buben“ von Thomas Theodor Heine ist eine Hommage an Wilhelm Busch (1832-1908), der die Figuren des Max und Moritz nicht nur erschuf, sondern auch selbst illustrierte.

Heine nutzte für seine Illustration schon bestehende Zeichnungen der Buschfiguren aus dem dritten und fünften Streich. In den Szenen der originalen Zeichnung sägt Max die Brücke des Schneiders an und Moritz sammelt Maikäfer von einem Baumstamm.

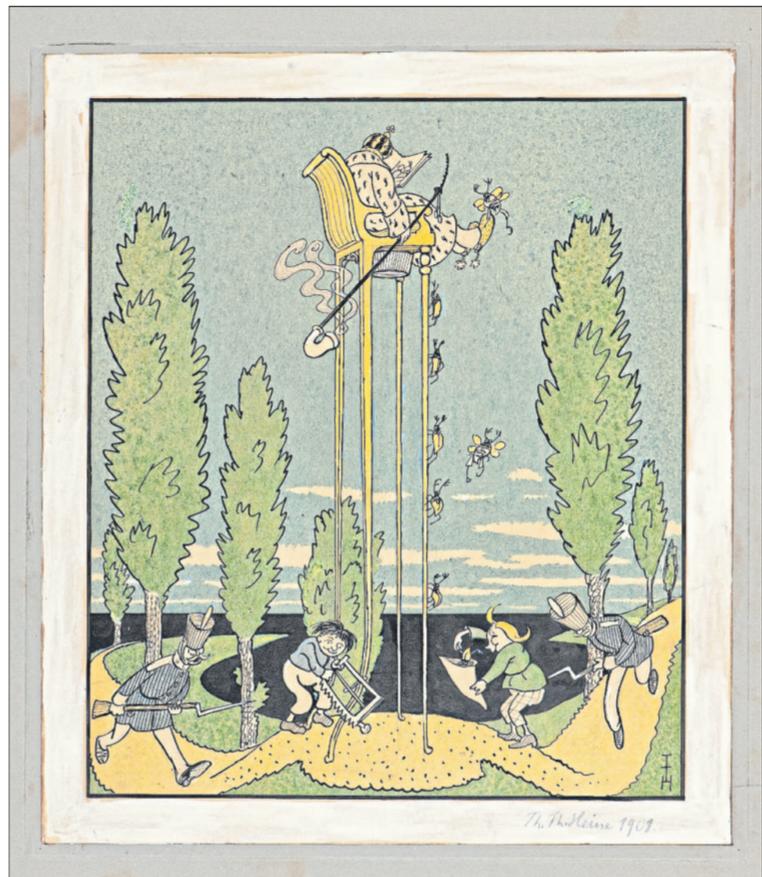
In Heines Karikatur hingegen, wird der übertrieben erhöhte Thron des Kaisers auf der einen Seite angesägt, während auf der anderen Seite

die Maikäfer freigelassen werden. Diese sollen dem Kaiser Unbehagen bereiten.

Der besagte Thron kann auch als Toilettenstuhl, aufgrund der Schüssel die sich darunter befindet, gelesen werden. Unten eilen währenddessen von beiden Seiten die Polizisten herbei. Diese schnappen die beiden Übeltäter und retten damit die Monarchie.

Betrachtet man bei genauerem Hinsehen, was der Kaiser da eigentlich liest, so sieht man zwei Figuren in blau und gelb, die den Silhouetten von Max und Moritz ähneln.

Erschienen ist die Illustration auf dem Titelblatt des „Simplificissimus“ mit der Bezeichnung Max und Moritz (frei nach Wilhelm Busch) im Jahrgang 6, Ausgabe 4 auf Seite 25.



Credit: Thomas Theodor Heine, Die bösen Buben, 1901, Tusche/Feder, Aquarell, weiß und blau retuschiert, auf Karton 1901, Tusche/Feder, Aquarell, weiß und blau retuschiert, auf Karton, Leihgabe der Landeshauptstadt Hannover im Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst.

Galerie Stihl Waiblingen

Dem Simplificissimus neu begegnen

Der Simplificissimus gilt als eine der bedeutendsten politisch-satirischen Wochenschriften im deutschsprachigen Raum. 125 Jahre nach dem Gründungsjahr der Zeitschrift widmet sich die Galerie Stihl Waiblingen deren relevantesten Themen rund um Gesellschaft und Politik und stellt die wichtigsten Kunstschaaffenden vor, die den Simplificissimus vor allem in seiner Hochphase – von der Gründung 1896 bis zum Ersten Weltkrieg – maßgeblich prägten.

Begleitprogramm

Das Begleitprogramm zur Ausstellung „Gewitzt, gewagt, gezeichnet: Der Simplificissimus“, die bis 12. Februar 2023 in der Galerie Stihl Waiblingen zu sehen ist, hält folgende Angebote bereit:

Führungen

- An Sonn- und Feiertagen um 11.30 Uhr und um 15 Uhr. Gebühr: 2 Euro, ohne Anmeldung.
- „Kunst und knackig“ – am Donnerstag, 12. Januar, um 12.30 Uhr widmen sich die Teilnehmenden dem Thema „Bayern und Preußen: die Karikatur als Medium der Unterhaltung“. Gebühr: 2 Euro, ohne Anmeldung.
- Vortrag in der Galerie Stihl Waiblingen: „Der Simplificissimus – zwischen Kritik und Anpassung“ am Dienstag, 17. Januar, um 18 Uhr. Dr. Gisela Vetter-Liebenow, Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst, Hannover, führt aus, wie sich die Zeitschrift zwischen Kritik und Anpassung positioniert. Der Tageseintritt berechtigt zur Teilnahme am Vortrag.
- „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“, die Teilnehmenden besuchen die Schau am Mittwoch, 18. Januar, um 14.30 Uhr und tauschen sich im Anschluss in der nahegelegenen „Vorratskammer“ aus. Gebühr: 15 Euro, zzgl. Eintritt. Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.
- Führung in einfacher Sprache am Donnerstag, 19. Januar, um 15 Uhr. Gebührenfrei, jedoch mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.
- After-Work-Führung am Donnerstag, 19. Ja-



nuar, um 18 Uhr. Gebühr 2 Euro, ohne Anmeldung.

- „Rettet den Feldhamster und danach die ganze Welt“, Workshop für Kinder von sechs Jahren an; sie besuchen am Samstag, 21. Januar, um 11 Uhr die Ausstellung und werden im Anschluss kreativ. Mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.
- Führung für Familien mit Kindern im Alter von sechs Jahren bis zwölf Jahre am Sonntag, 22. Januar, um 16 Uhr. Gebührenfrei für Familien. Ohne Anmeldung.

Öffnungszeiten
Zu sehen ist der Waiblinger Simplificissimus bis Sonntag, 12. Februar 2023, zu folgenden Zeiten: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr.
Letzter Rundgang: am Sonntag, 12. Februar, um 17 Uhr.

Kunst beim Hochwachturm

„The Taste of Forbidden Fruit“

Collagen, Keramiken und Kartonarbeiten von Jeroen Cremers zeigt die Galerie „Neuer Kunstverlag“ Beim Hochwachturm 2. Unter dem Titel „The Taste of Forbidden Fruit“ sind 30 Skulpturen und Wandarbeiten des niederländischen Künstlers und Wahl-Berliners Jeroen Cremers zu sehen. Nach Ausstellungen in der Saatchi Gallery in London, in Amsterdam und in Berlin vereint diese Schau verschiedene Werke des Künstlers aus den Jahren 2017 bis 2022: Keramiken mit schrundigen Oberflächen und partieller Lackierung, motivreiche Collagen aus gerissenem Papier sowie plastische Köpfe aus Karton. Geöffnet bis 28. Februar 2023; Mo bis Fr von 10 Uhr bis 18 Uhr, Sa nach Vereinbarung, Im Internet: www.neuerkunstverlag.de.

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder und Erwachsene, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Geschichten aus dem Koffer“, von drei Jahren an, am Samstag, 14., und am Sonntag, 15. Januar. – „Aladin und die Wunderlampe – Geschichten aus 1001 Nacht“, von vier Jahren an, am Samstag, 21., und am Sonntag, 22. Januar.

Eintritt: Kinder 8 €, Erwachsene 10 €, für Familien und Kleingruppen 30 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

www.veit-utz-bross.de.

KUNST UND KULTUR



„The Who and the What“, das amüsante Schauspiel des Pulitzerpreisträgers Ayad Akhtar, wird am Freitag, 27. Januar, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen aufgeführt. Foto: Loredana La Rocca

Amüsantes Schauspiel: „The Who an the What“

Bürgerzentrum Waiblingen

„The Who and the What“ ist ein amüsantes Schauspiel in zwei Akten von Pulitzerpreisträger Ayad Akhtar. Das Eurostudio Landgraf mit einem Ensemble um Hansa Cypionka bringt das Stück am Freitag, 27. Januar 2023, um 20 Uhr auf die Bühne des Ghibellensaals im Bürgerzentrum Waiblingen. Um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung in das Stück.

Im Mittelpunkt des pointenreichen Kammerstücks steht die Familie des aus Pakistan in die USA eingewanderten Patriarchen Afzal. Die Werte seines Heimatlandes aufrechterhaltend, gerät er mit seinen Töchtern in mehrere Konflikte: Mahwish möchte heiraten, muss aber warten, bis ihre ältere Schwester Zarina diesen

Schritt geht; daher sucht Afzal dieser auf einem muslimischen Partnerportal einen Mann. Zündstoff bietet auch der Roman, den Zarina schreibt, in dem sie das Frauenbild des Propheten Mohammed hinterfragt. Als Afzal das Manuskript in die Hände fällt, ist er entsetzt. „The Who and the What“ bezieht sich auf ein Zitat des französischen Philosophen Jacques Derrida über den Zusammenhang zwischen dem WER und dem WAS in der Liebe.

„Ein kurzweiliges Vergnügen[...] ein Abend, der lange nachwirkt“, meinen die „Salzburger Nachrichten“.

In der Rolle des Afzal ist nach einer Umbesetzung nun Hansa Cypionka zu erleben. Hansa Cypionka studierte Schauspiel an der renommierten Folkwang Hochschule in Essen und spielte u.a. am Schauspielhaus Bochum und am Wiener Burgtheater. Er wirkte mit im Oscar-nominierten Film „Jenseits der Stille“ von Caroline

Link sowie in Dominik Grafts Kultfilm „Die Sieger“. Für seine Darstellung des Kemal Kayankaya in „Happy Birthday, Türke!“ von Doris Dörrie wurde er mit dem Bayerischen Filmpreis und dem Civis-Preis ausgezeichnet.

Vorverkauf

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 36€ | 33€ | 30€ | 27€
Kartenpreise ermäßigt: 31€ | 28€ | 25€ | 22€

Veranstalter: Stadt Waiblingen

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.

Jenseits der Schwerkraft

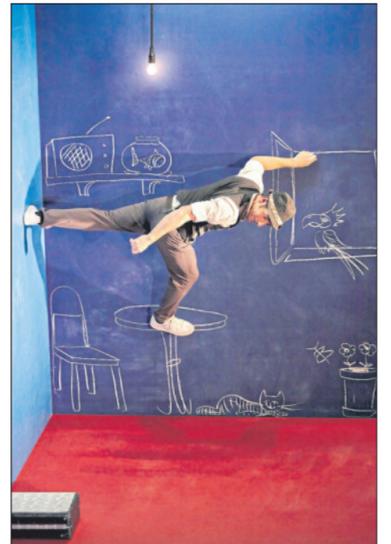
Bürgerzentrum Waiblingen

Mit seiner Ein-Mann-Performance „LEO - eine Show jenseits der Schwerkraft“ stellt Tobias Wegner am Samstag, 14. Januar 2023, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen die Wahrnehmung der Zuschauer auf den Kopf: Mit seinem „physical theater“ begeistert er Kritiker und Publikum gleichermaßen.

Die internationale Kritik überbietet sich in Superlativen: „unfassbar“ oder „überwältigend“ lautet das Urteil über die berührende Show, die nach ihrer Uraufführung beim Edinburgh Fringe Festival 2011 u. a. auch einen Monat lang am Broadway lief. Die Show besticht durch ihre Schlichtheit: ein Mann, eine Mütze, ein Koffer, ein Stück Kreide. Und doch ist die Darbietung sensationell. Tobias Wegner erzählt die Geschichte einer Figur in einem Raum, in dem die Gesetze der Schwerkraft nicht gelten: Leo schwebt an der Wand oder dreht aberwitzige Pirouetten; Videoprojektionen ermöglichen physikalische Quantensprünge. Die natürliche Wahrnehmung wird völlig ausgehebelt.

Wegner ist Absolvent der renommierten École Supérieure des Arts du Cirque in Brüssel. Die künstlerische Leitung der Performance übernahm der frankokanadische Schauspieler, Dramaturg und Regisseur Daniel Brière.

Auf Anhieb regnete es internationale Preise für diese spektakuläre Ein-Mann-Show, so wurde sie u.a. ausgezeichnet mit dem Carol Tambor Best of Edinburgh 2011, dem Adelaide Fringe Critics' Circle Award 2013, dem John Chatterway Innovation Award 2013 sowie dem Grand Prix at Kremnické Gagy Festival 2015.



Tobias Wegner. Foto: Andy Phillipson

Vorverkauf

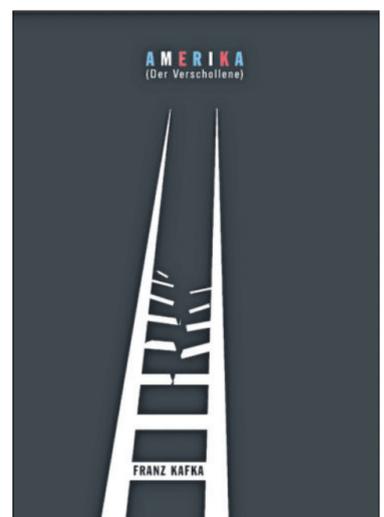
Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 26 € | 23 € | 20 € | 17 €
Kartenpreise ermäßigt: 21 € | 18 € | 15 € | 12 €

Veranstalter: Stadt Waiblingen

Aus der Traum!

Bürgerzentrum Waiblingen



Kartenvorverkauf

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 26 € | 23 € | 20 € | 17 €
Kartenpreise ermäßigt: 21 € | 18 € | 15 € | 12 €

Veranstalter: Stadt Waiblingen
Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.



Das Landestheater Tübingen präsentiert am Mittwoch, 18. Januar, um 20 Uhr „Der gute Gott von Manhattan“ im Bürgerzentrum. Foto: Sigmund/LTT

„Der gute Gott von Manhattan“

Bürgerzentrum Waiblingen

Das Landestheater Tübingen ist am Mittwoch, 18. Januar 2023, um 20 Uhr mit der Inszenierung „Der gute Gott von Manhattan“ im Bürgerzentrum Waiblingen zu Gast. Um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung in das Stück.

In der New Yorker Central Station trifft Jennifer auf Jan. Beide sind auf der Durchreise: Die Bostoner Politikstudentin will nicht weniger als die Welt sehen. Der geschäftsreisende Europäer Jan wartet auf das nächste Schiff, das ihn wieder auf die andere Seite des Atlantiks bringt. Doch aus einem gemeinsam verbrachten Abend werden Tage und Nächte der Hingabe, auch der gegenseitigen Verletzungen, bis zu dem Eingeständnis, miteinander leben und sterben zu wollen.

Mitten im geschäftigen Manhattan erleben Jan und Jennifer das Gefühl unendlicher Gegenwart und Jan ist sich sicher: er wird nie einen Beruf ausüben, nie ein Geschäft führen – nur mit Jennifer sein. Grund genug für einen äl-

teren Herrn, der sich selbst als guter Gott bezeichnet, ein Attentat auf das Paar vorzubereiten.

Liebe ist bei Ingeborg Bachmann gelebter Widerstand. Mit ihrer poetischen wie bildmächtigen Sprache entwirft die österreichische Schriftstellerin die Utopie einer Liebe als systemsprengende Kraft. Ihr ursprünglich als Hörspiel konzipierter Text fragt nach den Möglichkeiten tatsächlicher Begegnung in einer auf Nützlichkeit ausgerichteten Welt.

Vorverkauf

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 26 € | 23 € | 20 € | 17 €
Kartenpreise ermäßigt: 21 € | 18 € | 15 € | 12 €

Veranstalter: Stadt Waiblingen
Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei mit einer Medienausstellung begleitet.

Junges Büze

„Transit Werther“: Vorstellung für Schüler ab Klasse 9

Das Landestheater Schwaben gastiert am Dienstag, 17. Januar 2023, um 9 Uhr mit der Inszenierung „Transit Werther“ nach Johann Wolfgang von Goethe in der Reihe „Junges Büze“ im Bürgerzentrum Waiblingen.

„Transit Werther“ ist einer von vielen Schätzen der Weltliteratur. Das Landestheater Schwaben hebt diesen Schatz und bringt ihn mit einer besonderen Regel auf die Bühne: 99 Prozent Originaltext. Der Klassiker wird in seiner Essenz auf das Wesentliche reduziert zur heutigen Anschauung gebracht.

„Die Leiden des jungen Werther“ ist der größte Briefroman aller Zeiten, der wie kein anderes Werk von Goethe junge Menschen in den Bann zieht. Die Gefühle des jungen Werther überschreiten die Grenzen der Konventionen und spiegeln eine unerfüllbare Sehnsucht nach einer Freiheit der Seele wieder. Obwohl er sich in Briefen an seinen Freund Wilhelm wendet, ist er durch seine gefährdete Psyche einer der einsamsten Menschen, die in der Literatur erfunden wurden. Die Spirale von Einsamkeit und Scham, abgelöst von kurzen Episoden der überbordenden Gefühle zu Lotte, grenzt ihn immer weiter von seiner Umgebung aus. Letztendlich verirrt er sich in der Annahme, sich selbst als gescheiterte Existenz zu begreifen, für die es keinen Platz in der Gesellschaft gibt.

Das Schicksal Werthers schafft bis heute eine große Identifikation. In unserer Gesellschaft kämpfen – insbesondere junge – Menschen gegen einengende Konventionen und ringen um die eigene Identität.

Gruppenpreis 4 € von zehn Personen an, Begleitpersonen freier Eintritt. Einzelkarte Schüler 5 €, Erwachsene 7 €

Anmeldung erforderlich

Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talau 4, 71334 Waiblingen, Telefon 07151 5001-1633, Fax 07151 5001-1619, E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de
Veranstalter: Stadt Waiblingen

Antiquar bietet Benefizlesungen

Zwei Bücher zur Auswahl

Der Waiblinger Buchantiquar Ralf Neubohn bietet wieder Benefizlesungen an, da es, wie er erklärt, gerade jetzt im In- und Ausland besonders viele unterstützenswerte gemeinnützige Projekte gebe. Die Benefizlesungen seien aber auch für gemeinnützige Organisationen möglich, deren Betriebskosten wegen hoher Energiekosten und Inflation stark gestiegen seien. Die Veranstalter können aus zwei Büchern Benefizlesungen in ihren Räumen erleben. Aus dem Alpaka und Lama Krimi: „Mord auf dem Alpaka- und Lamahof“ oder aus dem humorvollen Fantasy Buch „Magische Reisen mit schussliger Hexe und schüchternen Fee“. Anfragen und Buchungen unter: Buchantiquariat Der Nöck, Inhaber: Ralf Neubohn, Zwerchgasse 6, Telefon 07151 1336165, E-Mail antiquariat.noeck@gmx.de.

Fantasy Krimi-Reihe gestartet – Erlös wird gespendet

Ralf Neubohn hat außerdem eine neue Buchreihe mit Fantasy Krimis gestartet. In dem ersten Band geht es um die Bewohner des Finsterklammwaldes, die entsetzt sind: ausgerechnet unter ihrem allermagischsten Baum schlägt ein Mörder zu. Woher kommt er? Warum ermordet der Täter die magischen Wesen des Finsterklammwaldes? Selbst die mächtigsten Waldbewohner fallen der geheimnisvollen Person zum Opfer. Haben da ausgerechnet die scheue Elfe und der ungeschickte Troll eine Chance, den Fall zu lösen oder fallen auch sie dem mysteriösen Täter zum Opfer?

Der Autor plant, den Erlös des ersten Bands bis Ende April 2023 an Projekte für Ukrainische Flüchtlinge zu spenden.

Das Buch ist nicht nur in Buchhandlungen erhältlich, sondern auch im Internet auf den großen Buchhandelswebseiten: „Der geheimnisvolle Tod des Werwolfs“, 52 Seiten, Verlag: BOD, ISBN: 9783756809318, Preis: 4,99 Euro.

Die Württembergische Landesbühne Esslingen ist am Donnerstag, 9. Februar 2023, um 20 Uhr mit der Inszenierung „Amerika (Der Verschollene)“ nach dem Roman von Franz Kafka im Bürgerzentrum Waiblingen zu Gast. Schon um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung in das Stück.

Kafkas Fragment handelt vom jungen Karl Roßmann, von den Eltern ins Ausland geschickt, nachdem er ein Dienstmädchen geschwängert hat. Noch bevor er den amerikanischen Boden berührt, begegnet er seinem Onkel, der ihn nach Hause mitnimmt. Dort trifft er dessen Geschäftspartner, der ihn gegen den Willen des Onkels am gleichen Abend in sein Landhaus einlädt. Der enttäuschte Onkel verbietet Karl daraufhin die Rückkehr, und so beginnt für Karl ein Weg ins Ungewisse. Dabei lernt er die Landstreicher Robinson und Delamarche, später auch die exzentrische Sängerin Brunelda kennen, die ihn mehrere Male ausnutzen werden. Er wird eingesperrt, überwältigt und verprügelt. Doch er lernt, dass dies im Vergleich noch ein leichtes Leben ist. Gutmütig und resigniert fügt sich Karl seinem Schicksal. Seine letzte Etappe ist ein Naturtheater in Oklahoma, in das er nicht als Schauspieler, wie er zuerst glaubt, sondern als technischer Mitarbeiter eintreten wird. Alles andere als ein amerikanischer Traum.

In seinem Debütroman von 1912 behandelt Kafka große Themen: Ungerechtigkeit, Verzweiflung, Lebensirrtümer und Abhängigkeit. Sein Protagonist Karl ist auf einer ständigen Suche nach dem Sinn des Lebens, nach Auswegen und Neuanfängen.

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene. **Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben die Veranstalter, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.**

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

„Co-Working-Space mit Kinderbetreuung“ dienstags und freitags jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr können die Kinder betreut spielen, während die Eltern nur zwei Stockwerke höher arbeiten (WLAN und Drucker stehen bereit). Gebühr: 15 € je Vormittag, eine Reservierung über die Homepage ist erforderlich.

Repair-Café: am Samstag, 21. Januar, von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Aktuell: „Selbstfürsorge und -regulation mit PEP“, online am Mittwoch, 18. Januar, um 19.30 Uhr. – „Unterwasserwelt“, Mosaik-Workshop für Kinder von sechs Jahren an am Donnerstag, 19. Januar, um 15.30 Uhr. – „Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder“ am Freitag, 20. Januar, um 18 Uhr. – „Nähmaschinen-Führerschein“ für Kinder und Jugendliche von neun Jahren bis 13 Jahre am Freitag, 20. Januar, um 15 Uhr. – „Achtbahnen der Gefühle“, vom Glück und Leid hochsensibler Kinder am Samstag, 21. Januar, um 9.30 Uhr. – „OBIA“, gemütlicher Brunch mit Input für alleinerziehende Frauen und deren Kinder am Sonntag, 22. Januar, um 10.30 Uhr, gebührenfrei, Anmeldung nicht erforderlich. – „Trageworkshop“ am Montag, 23. Januar, um 10 Uhr. – „Klima-Jahreszeiten-Küche: Winter“ am Dienstag, 24. Januar, um 18 Uhr. – „Knödel, Klöße, Klopse“ am Donnerstag, 26. Januar, um 18 Uhr. – „Upcyclingworkshop Mosaik-Mixed-Media“, aus altem Porzellan entsteht Kunst im Rahmen am Freitag, 27. Januar, um 18.30 Uhr. – „S' Ländle und seine Weine“, Jahreszeitenführung im Winter am Sonntag, 29. Januar, um 14 Uhr. Treff an der Söhrenberg-Kelter in Neustadt (östliches Ende des Bühlwegs).

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr

bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung).

Jugendhotline: Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

„Flügel“-Beratungstelefon für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Aktuell: „Papa, wie geht's?“, gebührenfreier Onlinekurs für werdende und frisch gebackene Väter mit Informationen rund um die Schwangerschaft, Geburt, Elternzeit und Elterngeld und der Möglichkeit, Fragen zu stellen, mittwochs von 18. Januar an um 19 Uhr, viermal. In Anmeldung. Das Angebot wird aus den Mitteln des Landesprogramms „STÄRKE“ finanziert.

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Diplom-Pädagogin Monika Niederkrome (E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de), ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; Internet: www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: „Frau spielt Skat“ am Donnerstag, 12. Januar, um 16 Uhr. Info unter Tel. 07151 9115953 (bitte alle Ziffern wählen). – „Strickcafé“ am Samstag, 14. Januar, um 14 Uhr, stricken und häkeln unter Anleitung. Anmeldung und Info unter Tel. 0173 3222345. – „Matinée am Sonntag: über die Liebe“ am 22. Januar, um 11 Uhr bis 14 Uhr liest Johanna Klara Kuppe Lyrik, Kurzprosa und Zitate. Gereicht werden Snacks, Kaffee und Sekt. Gebühr: fünf Euro.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de. Allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden.

EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. OG, montags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Info und weitere Beratung (auch online oder am Telefon) nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 01772394273 oder per E-Mail an teilhaberberatung-wn@neuearbeit.de; die Geschäftsstelle, Ruhrstraße 2/2 ist über die selben Kontaktdaten jederzeit erreichbar. EUTB-Waiblingen – „Ergänzende unabhängige Teilhaberberatungsstelle“ – das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Beratungsangebot unterstützt und berät kostenlos Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen unabhängig und unentgeltlich. Ziel der Beratung ist, dass die Ratsuchenden selbstbestimmt Entscheidungen treffen können und in ihrer Selbstbestimmung gestärkt werden.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. Internet: www.waiblingen.de/freiwilligenagentur. – Die FA ist ein Angebot des KAROs von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche.

Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen. „Licht-Blick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische

Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerebegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen, dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ratsuchende müssen vorab einen Termin unter Tel. 5001-2676 und -2671 oder E-Mail an schuldnerebegleitung@waiblingen.de vereinbaren; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergfell, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de.

Kreisjugendamt „Frühe Hilfen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung. Telefonnummer 07151 501-1292, E-Mail an fruehilfen@remsmurr-kreis.de, Internet unter www.remsmurr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Auch werden weiterführende Angebote der Eltern- und Familienbildung im Kreis benannt, außerdem ist eine Weitervermittlung an ergänzende Hilfsangebote möglich.

„welcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um

praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.

RemsTaler TauschRing

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Der RemsTaler TauschRing ist eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft.

Für Kinder in Not

Kelly-Inseln in Waiblingen

Waiblingen beteiligt sich schon seit vielen Jahren an dem Projekt „Kelly-Inseln“. Zahlreiche Gewerbetreibende und Einrichtungen signalisieren mit dem Logo im Eingangsbereich ihre Bereitschaft, Kindern in Notfallsituationen als Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Das kann ein Pflaster sein, ein Telefonanruf bei den Eltern oder im schlimmsten Fall Schutz vor Aggressionen und vor sexuellen Übergriffen.

Die einzelnen Waiblinger Stationen sind im Internet unter www.waiblingen.de/kelly-inseln aufgelistet. So können Eltern ihre Kinder mit den verschiedenen Anlaufstellen vertraut machen.

Das Projekt „Kelly-Insel Waiblingen“ verfolgt das Ziel, Kinder schon im Grundschulalter angstfrei und kindgerecht über Gefahren aufzuklären sowie Verhaltens- und Hilfsmöglichkeiten zu vermitteln.

Gefunden? Verloren?

fundamt@waiblingen.de

Wer etwas findet oder verloren hat, ist im Fundamt des Bürgerbüros im Rathaus an der richtigen Stelle. Das Bürgerbüro im Eingangsbereich in der Kurzen Straße 33 ist unter der Telefonnummer 07151 5001-2577 zu erreichen oder per E-Mail an fundamt@waiblingen.de.

Unter www.waiblingen.de/fundsachen kann Verlorengegangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden. Die Eigentümer können sich beim Bürgerbüro melden. „Gesucht“ werden kann nach terminlicher Vereinbarung.

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Es gelten die Vorgaben der Veranstalter, in städtischen Gebäuden wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Do, 12.01.

Evangelische Allianz. „Joy – damit meine Freude sie ganz erfüllt“, so lautet der Titel der Gebetswoche, zu der bis 15. Januar eingeladen wird. „Freude im Miteinander“, Gebetsabend um 19.30 Uhr beim Christusbund, Fuggerstraße 45.

Jahrgang 1939. Der „Jahrgang“ kommt mit 12 Uhr in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums zum Mittagstisch zusammen.

Ökumenischer Treffpunkt Beinstein. Der Dreikönigsaltar von Rogier van der Weyden wird um 14 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Beinstein vorgestellt. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Ausflug zu den Miniaturwelten Alt-Stuttgart, Treff um 12.45 Uhr in Neustadt-Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn. Es werden Gruppentickets gelöst. Nach den Miniaturwelten geht es weiter zum ITS-Turm für Informationen über „Stuttgart 21“; durch den Schlossgarten führt die Wanderung nach Bad Cannstatt, dort ist eine Einkehr geplant. Gäste sind willkommen, sie bezahlen drei Euro zusätzlich. Info unter Tel. 203767 und 07146 860017.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

VfL Waiblingen. ffg-Fitnesskurse: Boxen in Kleingruppe um 8.30 Uhr, Fitnessmix für Mamas (mit Kindern bis zwei Jahre) um 9.45 Uhr, Oberer Ring 1, Info unter Tel. 98221-21, E-Mail: ffg@vfl-waiblingen.de, www.ffg-wn.de.

Fr, 13.01.

Evangelische Allianz. „Joy – damit meine Freude sie ganz erfüllt“, so lautet der Titel der Gebetswoche, zu der bis 15. Januar eingeladen wird. Um „Freude über die Erlösung“ geht es um 19 Uhr beim „Sing-&-Pray-Abend“ in der Jugendkirche „Lighthouse“, Talstraße 11.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. – Michaelskirche: Frauenliturgie um 18.30 Uhr zur Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“.

VfL Waiblingen. ffg-Fitnesskurse: XCO-Walking um 8.30 Uhr, Bodyfit Senioren – Krafttraining für die Ältere Generation um 9 Uhr, Boxen um 19.15 Uhr, Oberer Ring 1, Info unter Tel. 98221-21, E-Mail: ffg@vfl-waiblingen.de, Internet: www.ffg-wn.de. – Start Kurse der Kindersportschule: um 11 Uhr Babys in Bewegung (sechs bis zwölf Monate), Kindersportschule, Oberer Ring 1, Info unter Tel. 98221-21, E-Mail: kindersportschule@vfl-waiblingen.de, Internet: www.kindersportschule-waiblingen.de.

Heimatverein Waiblingen. Einführung in die von 5. bis 10. September geplante Studienreise 2023 um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Eintritt frei. Es werden auch Bilder früherer Reisen gezeigt.

LandFrauen Hegnach. Linientanz freitags um 16.30 Uhr im Raum „Vereinstreff“ des Rathauses Hegnach, letzter Kurstag: 31. März. Gäste willkommen.

Sa, 14.01.

Obst- und Gartenbauverein. Schnittunterweisung auf der Streuobstwiese links neben der Auffahrt zur Westtangente. Treff um 14 Uhr Ecke Hans-Sachs-/Wasserstubenweg, von dort geht es zu Fuß zur Schnittschulung. Gäste willkommen.

Evangelische Allianz. „Joy – damit meine Freude sie ganz erfüllt“, so lautet der Titel der Gebetswoche, zu der bis 15. Januar eingeladen wird. Um 15 Uhr steht der Gebetsspaziergang unter dem Motto „Freude im Leid“, Start Karlstraße 1.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Ausgabe der Mitgliedsausweise, der Wanderpläne und -Karten von 14 Uhr an im Nebenraum der „Remsstuben“, Bürgerzentrum, mit der Möglichkeit zum Plausch bei Kaffee und Kuchen.

Amnesty International Waiblingen. Infostand in der Langen Straße an der Ecke zu Marktgasen-Passage. Info-Mail: kontakt@amnesty-waiblingen.de.

So, 15.01.

Evangelische Allianz. „Joy – damit meine Freude sie ganz erfüllt“, ist der Titel der Gebetswoche, deren Abschluss um 10.30 Uhr in der Christuskirche, Bismarckstraße 1, mit einem Gottes-

dienst zur „Freude an der Schöpfung“ begangen wird. Ergänzend wird ein Kinderprogramm angeboten.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Neujahrsfrühstück um 9.30 Uhr.

Mo, 16.01.

VfL Waiblingen. ffg-Fitnesskurse: IndoorCycling/Spinning – Verbesserung der Kraftausdauerleistung, Stabilisierung der Gelenke um 10.15 Uhr, Oberer Ring 1, Info unter Tel. 98221-21, E-Mail: ffg@vfl-waiblingen.de, Internet: www.ffg-wn.de.

LandFrauen Hegnach. Präventivgymnastik montags um 8.15 Uhr in der Turnhalle der Burgschule, letzter Kurstag: 3. April. Schnuppertraining möglich, bitte Handtuch mitbringen.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Sitzung des Parochieausschusses der Michaelsgemeinde um 19.30 Uhr.

Di, 17.01.

VfL Waiblingen. ffg-Fitnesskurse: RückenFit – Verbessere deine Haltung und beuge Rückenschmerzen vor um 8.30 Uhr; Functional Training – intensives und effektives Ganzkörper-Workout mit und ohne Geräte, Oberer Ring 1, Info unter Tel. 98221-21, E-Mail: ffg@vfl-waiblingen.de, Internet: www.ffg-wn.de.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Uni-Theologie um 9.30 Uhr „Vom Wesen des Glaubens“ mit Dekan Timmo Herneck. – Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr.

Mi, 18.01.

Philharmonischer Chor Waiblingen. Chorproben immer mittwochs um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus in der Winnender Straße unter der Leitung von Tilman Heiland, es werden die beiden Jahres-Konzerte vorbereitet, u. a. das „Brahms Requiem“; Uta Scheirle stimmt auf die „Comedian Harmonists“ ein. Neue „Stimmen“ willkommen.

LandFrauen Hegnach. Vortrag „Die Kraft des Herzens“ um 14.30 Uhr im Raum „Vereinstreff“ des Rathauses Hegnach. Gäste willkommen.

VfL Waiblingen. ffg-Fitnesskurse: Bauch-Beine-Po – Kraft-Ausdauertraining für Problemzonen

um 10.15 Uhr, Oberer Ring 1, Info unter Tel. 98221-21, E-Mail: ffg@vfl-waiblingen.de, Internet: www.ffg-wn.de.

Do, 19.01.

VfL Waiblingen. ffg-Fitnesskurse: Sturzprophylaxe – zertifizierter Kurs (Zuzahlung Krankenkasse möglich) um 8.30 Uhr; Fitnessmix für Mamas (mit Kindern bis zwei Jahre) – abwechslungsreiches Ganzkörpertraining, Oberer Ring 1, Info unter Tel. 98221-21, E-Mail: ffg@vfl-waiblingen.de, Internet: www.ffg-wn.de.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 20.01.

Heimatverein Waiblingen. „Berauschend“, Führung durch die Ausstellung im Württembergischen Landesmuseum in Stuttgart um 15.15 Uhr, Treff am Eingang. Gebühr: 15 Euro. Anmeldung unter Tel. 18793, E-Mail: kontakt@hvwn.de.

VfL Waiblingen. ffg-Fitnesskurse: XCO-Walking um 8.30 Uhr für Einsteiger und Fortgeschrittene; „Walking Plus“ um 8.45 Uhr, Oberer Ring 1, Info unter Tel. 98221-21, E-Mail: ffg@vfl-waiblingen.de, Internet: www.ffg-wn.de.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Hauptversammlung mit Berichten und Ehrungen um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Beinstein, Saalöffnung um 17.30 Uhr.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

So, 22.01.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. „Auf den Spuren des Gaispeters“, informative Wanderung von Großheppach nach Beutelsbach. Treff um 12.10 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen zur Fahrt mit dem Bus. Einkehr zum Abschluss geplant. Wenn erforderlich, werden Gruppentickets gelöst. Nichtmitglieder bezahlen drei Euro.

Do, 26.01.

Heimatverein Waiblingen. Vortrag von Markus Golsler, Kunsthistoriker: „Graf Zeppelin und die Anfänge der Luftschiffahrt“ um 19 Uhr im Forum Mitte.

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Informationen zu den Corona-Bestimmungen gibt es bei den Veranstaltern und Einrichtungen, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: Das „Stadtjournal“ mit der zweiten Hälfte des Jahres 2022 steht am Donnerstag, 12. Januar, um 15 Uhr auf dem Programm mit dem Filmclub Waiblingen. Filmisch beleuchtet werden außerdem die Jahre 1980-82 und ein Sommerausflug auf die Ostalb. – „Vernetzt und sicher leben in der Zukunftswohnung“: am Montag, 16. Januar, um 15 Uhr stellt Stadtseniorenratsvorsitzender und Wohnberater Rüdiger Deike Lösungsansätze vor. – Bildvortrag: „Ecuador und seine Galapagosinseln“ am Dienstag, 17. Januar, um 15 Uhr. – Bewegungsangebot „AROH“ für Einsteiger, Untrainierte und Ältere mittwochs von 18. Januar an um 18 Uhr, viermal, mit der Möglichkeit zum unverbindlichen Ausprobieren. Gebühr: 15 Euro. Info und Anmeldung unter Tel. 58530, mobil 01743940144, E-Mail: heide.hofmann@drk-waiblingen.de. – „Kesselliebe“, Weinprobe und Vesper mit Geschichten um Stuttgart Weinorte und Weinlagen mit Weinerlebnisführer Gunter Metzler am Donnerstag, 19. Januar, um 16 Uhr. Karten im Vorverkauf zu 14 Euro im Forum Mitte. – „Kaffeemusik“ mit dem Musiker Hans Schweitzer am Dienstag, 24. Januar, um 15 Uhr. – „Schöne Orte in Andalusien“, Bildvortrag am Donnerstag, 26. Januar, um 15 Uhr. **Ausflug** nach Künzelsau mit Besichtigung des Museum Würth und Einkehr am Freitag, 27. Januar, Anmeldungen sind schon jetzt in den Foren möglich. Abfahrt um 13 Uhr am Forum Mitte und um 13.15 Uhr am Forum Nord. Busfahrt und Führung: 27 Euro. **Reise** nach „Potsdam und Berlin“ von 10. bis 14. April; Reiseinformationen und Anmeldung im Forum Mitte.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Dienstag:** Gedächtnistraining um 10 Uhr. **Mittwoch:** Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – „Orientalischer Tanz“ (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr. – Bildvortrag: „China, touristische Höhepunkte im Reich der Mitte“ am 18. Januar um 15 Uhr. – „Kaffee im Forum Nord“ mit Abschied von Stadtteilmanagerin Patricia Rehbein-Bönsch am 25. Januar um 14 Uhr. **Donnerstag:** Yoga auf dem Stuhl um 9 Uhr; Anmeldung im Forum Nord, Kosten: 4,50 Euro. – Spieletreff um 14.30 Uhr. **Ausflug** nach Künzelsau mit Besichtigung des Museum Würth und Einkehr am Freitag, 27. Januar, Anmeldungen sind schon jetzt in den Foren möglich. Abfahrt um 13 Uhr am Forum Mitte und um 13.15 Uhr am Forum Nord. Busfahrt und Führung: 27 Euro. **Jugendtreff** **Kontakt:** Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wm-süd. **Aktuell:** „Essen in Gemeinschaft“ am 2. Dienstag im Monat um 12 Uhr im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36. Ehrenamtliche Helferinnen servieren ein Drei-Gänge-Menü, das frisch zubereitet aus dem Haus Miriam geliefert wird. Essensmärchen zu 7 Euro gibt es in der Engelpotheke und im Stadtteilbüro des Forums Süd im Martin-Luther-Haus. Der Speiseplan hängt dort ebenfalls aus. **Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8 (BIG Kontur), Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Die erste „Schnupperstunde“ ist kostenlos. Kursstunden kosten drei Euro, zahlbar mit dem „Vital-Coin“, der in der Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, erhältlich ist. **Montag:** Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kon-

tur; Yoga um 9.30 Uhr im „UG 13“ (von 16. Januar an); Tai Chi mit dem Stock um 17.30 Uhr im „UG 13“.

Dienstag: „Bauch-Beine-Rücken“ um 17.30 Uhr im „UG 13“.

Mittwoch: Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr; Fitness für alle um 17.15 Uhr, alle im „UG 13“.

Donnerstag: Tai Chi um 10 Uhr im „UG 13“; Yoga am Abend um 18 Uhr im „UG 13“ (von 19. Januar an); Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitag: HipHop um 14.30 Uhr im „UG 13“; Liniertanz um 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle; Nordic Walking um 16.30 Uhr, Schüttelgraben, Durchlass.

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

„Zwergenmusik“, dies bedeutet, Erfahrungen mit Musik und Bewegung zu sammeln, mit Liedern von den Jahreszeiten, von Menschen und Tieren. Tanzen, laufen, hüpfen zur Musik gehört eben so dazu, wie Klanggeschichten zu hören und für die Kinder altersgerechte Instrumente auszuprobieren. Kinder im Alter von 18 Monaten bis 36 Monate mit erwachsener Begleitperson nehmen von Donnerstag, 12. Januar, an um 14.25 Uhr in der Comeniuschule teil, Kursdauer: zehnmal. Anmeldung im Sekretariat oder online.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn. **Für Jugendliche:** „Bildende Kunst I“ für Teilnehmende von 14 Jahren an dienstags um 18.30 Uhr (Kurs I) und freitags von 17.30 Uhr an (Kurs II). **Neue Klassen für Jugendliche von 16 Jahren an und Erwachsene:** „Beton abstrakt: von Linie zu Fläche zu Raum“, Gebilde aus Gips, Beton und Stahlstäben entstehen am Samstag, 21., und am Sonntag, 22. Januar, von 10 Uhr bis 17 Uhr. – „Winterblüten, Aquarelltechnik in winterlicher Optik“ am Samstag, 21. Januar, von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Kunstvermittlung: Angebote in Verbindung mit der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen: „Gewitzt, gewagt, gezeichnet – Der Simplissimus“. Anmeldung bei der Kunstvermittlung per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de oder unter Tel. 5001-1701 (montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr). – „Rettet den Feldhamster und danach die ganze Welt“ für Kinder von sechs Jahren an: am Samstag, 21. Januar, von 11 Uhr bis 14 Uhr gestalten Kinder mit viel bunten Farben ihre „bessere Welt“.

Kursprogramm: Angebote für Frühjahr/Sommer 2023 sind schon jetzt buchbar: Klassen und Workshops für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren gehören dazu, außerdem die Kunstvermittlung in Verbindung mit Ausstellungen der Galerie Stihl Waiblingen und des Hauses der Stadtgeschichte. Diese eignen sich für Kindergartengruppen und Schulklassen, ebenso stehen Veranstaltungen für jedermann auf dem Programm. Dieses liegt in vielen öffentlichen Einrichtungen aus, kann in der vhs angefordert oder auf deren Webseite eingesehen werden.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: „Der digitale Patient: Vortrag zu Änderungen im Gesundheitswesen“ am Dienstag, 24. Januar, um 18 Uhr. – „Verantwortung für die Politik: Max Weber“ online am Donnerstag, 26. Januar, um 19.30 Uhr. – „MS Sharepoint für Anwender und SiteOwner“ am Freitag, 27. Januar, um 18 Uhr und am Samstag, 28. Januar, um 9 Uhr. – „Kuba und seine Lebensfreude“ am Freitag, 27. Januar, um 19 Uhr. – „Wir sind ein starkes Team – Eltern und Kinder lernen gemeinsam“ samstags von 28. Januar an um 9 Uhr, zweimal, PET, Essener Straße 7. – „Italienisch A1“, Tageskurs für die Reise am Samstag, 28. Januar, von 10 Uhr bis 17 Uhr. – „Englisch A 1“, Kurskurs zum Kennenlernen mittwochs von 1. Februar an um 19 Uhr, dreimal. – „Hunger und Repression am Hindukusch“ am Donnerstag, 2. Februar, um 18.30 Uhr. – „Altersvorfremde – was sollte ich als Frau speziell beachten?“ am Freitag, 3. Februar, um 19.30 Uhr. – „Einkommens-

steuer-Erklärung 2022“ am Dienstag, 7. Februar, um 17.30 Uhr. – „Jede Woche ein Gedicht“, online dienstags von 7. Februar an um 18 Uhr, sechsmal. – „Achtsame Kommunikation: Beziehungen verbessern, deeskalierend agieren“ am Mittwoch, 8. Februar, um 9 Uhr. – „Überzeugend, sicher und verständlich präsentieren“ am Mittwoch, 8. Februar, um 18 Uhr. – „Verantwortung übernehmen – Schöffe/Schöffin werden“ am Mittwoch, 8. Februar, um 18 Uhr, online. – Info-Vormittag: „Xpert DCP“ am Freitag, 10. Februar, um 10 Uhr. – „Themenyoga Schulter“ am Samstag, 11. Februar, um 9.30 Uhr, online. – „Meditation und Achtsamkeit für Einsteiger“ am Samstag, 11. Februar, um 14.30 Uhr.

Neue Kurse stehen auf der Website, ob im Blätterkatalog unter www.vhs-unteres-remstal.de > Service > Programmheft oder direkt über die Kurssuche – man kann sich über das neue Programm der vhs des Frühjahr/Sommersemesters mit dem Thema „Vernetzt dich!“ online informieren; die Kurse können auch direkt gebucht werden. Das Heft liegt bei den bekannten Stellen aus.

Ausstellung: „#meinevhsunteresremstal“, Zusammen in Vielfalt von Freitag, 3. Februar, bis Sonntag, 11. Juni, zu den Öffnungszeiten der vhs.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de.

Verkaufszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Nummernkarten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr.

So gelangt man an die Einkaufskarte: Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
 - Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
 - Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.
 - „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache, Tel. 95919-112, -125.
 - Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0.
- Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

In den städtischen Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gilt: das Maskentragen ist keine Pflicht mehr, wird aber weiterhin empfohlen. Für alle Einrichtungen liegt ein Hygienekonzept vor. Auf das Lüften und das Abstandhalten wird geachtet! **Kontakt** zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten:

Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; reservix; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kultureinrichtungen wird empfohlen.

Open Stage

Dienstag, 17. Januar, 20 Uhr
Die Offene Bühne im Remstal, moderiert von Christian Langer (Die Fünen), bietet Laien, Anfängern und Profis an jedem dritten Dienstag des Monats die Chance, ihre Talente im Fidels Fritz, der Bar im Schwanen, zu präsentieren.

Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure – möglich ist (fast) alles! Und unterhaltsam und spannend ist es immer!

Infos und Anmeldung für einen Auftritt: open-stage-schwanen@gmx.de.

Eintritt: im Vorverkauf 5,95 Euro, ermäßigt 4,30 Euro online über reservix; Abendkasse 7 Euro, ermäßigt 5 Euro, Reservierung möglich.

Ausstellung Xy June Li

Freitag, 20. Januar, 19 Uhr, Vernissage
Gaia – Landschaft als Agency – „Wenn wir über das Land sprechen, worüber sprechen wir genau? Wenn wir uns die Landschaft anschauen, was genau schauen wir uns an?“ Xy June Li sieht die Kunst als einen neo-materialistischen Weg zu denken. Durch Malerei, Konzeptkunst und Kunstforschung betrachtet Li so die Beziehung zwischen Land und Menschsein, Geist und Körperlichkeit. Dabei verwendet sie sowohl traditionelle Methoden wie die Ölmalerei als auch moderne Medien wie digitale Videoar-

ten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich. Zusätzlich ist die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis donnerstags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: kjf@waiblingen.de, erreichbar.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: auch in den Weihnachtsferien: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 19 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail.

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; montags von 17 Uhr bis 18 Uhr Jungentunde; dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren bis 13 Jahre.

Aktuell: In der Woche von 16. Januar an wird Sport gemacht, Fußball, Boxen oder Zombieball stehen auf dem Programm. – In der Woche von 23. Januar an kann jede und jeder sein Talent unter Beweis stellen; am Freitag, 27. Januar, gibt es Video-Aufnahmen dazu, dabei gilt: die Teilnahme daran ist nur mit Einverständnis (Flyer) möglich, für alle anderen ist der Aki geschlossen. Am Mittwoch, 25. Januar, ist von 16 Uhr bis 18 Uhr Kinderkino (mit Anmeldung).

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags von 16 Uhr bis 21 Uhr, dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; freitags ist „FreitagTag“ für Zehn- bis 13-jährige von 14 Uhr bis 17 Uhr, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725, und Lisa-Marie Mühlender, Tel. -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Das **rote Mobil** macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Ev. Gemeindehaus von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **diens-tags** Rinnenacker/Forum Süd von 15 Uhr bis 18

Uhr; **mittwochs** Kernstadt/Comeniuschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Das Mobil ist in der **Winterpause** bis Freitag, 27. Januar 2023. – Das **weiße Mobil** ist wieder im Einsatz – **montags** Hohenacker/Jugendtreff Hohenacker von 15 Uhr bis 18 Uhr; **dienstags** Hegnach/Jugendtreff von 15 Uhr bis 18 Uhr; **mittwochs** in Bittenfeld/Schillerschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** Marienheim/Am Katzenbach 50 von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. **Öffnungszeiten:** dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr.

Aktuell: In der Woche von Dienstag, 17. Januar, an wird mit Wolle gearbeitet. – In der Woche von 24. Januar an werden Körbe aus Peddigrohr geflochten.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 12 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Hohenacker, Rebergstraße 40, Tel. 82561. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstunde, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

Kulturhaus Schwanen: Kunst auf „allen Ebenen“



Ein Werk von Xy June Li. Bildrechte: June Li

beiten und Klangkunst. Ursprünglich stammt Li aus China, hat jedoch in diversen Ländern wie Australien und Kolumbien gelebt und studiert. Zu sehen bis 25. Februar zu folgenden Zeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr.

Improvisiert auch: Katie Freudenschuss
Freitag, 20. Januar, 20 Uhr



Katie Freudenschuss tritt im Kulturhaus auf. Bildrechte: Katie Freudenschuss

„Katie Freudenschuss – Nichts bleibt, wie es wird“, mit Kabarett, Comedy, Musik und Impro-

visation unterhält Katie Freudenschuss ihr Publikum. Die Zeit läuft. Und wir alle laufen mit. Manchmal voraus, meist hinterher. Und irgendwo mittendrin ist Katie Freudenschuss. Was bleibt wohl von uns übrig, wenn wir nicht mehr sind? Wird man durch einen Hashtag unsterblich und hat eigentlich schon irgendjemand im All unsere Golden-Voyager-Records gefunden? Wer nimmt das innere Kind, wenn man selbst gerade keine Zeit hat? Und: Nachdem sie im Zweiten Programm Sendepause hatte, gibt es endlich ein Wiedersehen mit Tamara!

Katie: eine Frau, ein Flügel und feine Beobachtungsgabe. Wer die preisgekrönte Entertainerin schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung sind aus Kabarett, eigenen Songs, Stand-up und grandiosen Improvisationen. Mutig, emotional und mit offenem Visier.

Karten: im Vorverkauf online über fidels-fritz und über reservix zu 21 Euro, ermäßigt 19 Euro; Abendkasse: 22 Euro, ermäßigt 20 Euro.

Veranstalter: Kulturhaus Schwanen und Fidels Fritz.

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Ü40-Party

Samstag, 21. Januar, 20 Uhr
Bei der Ü40-Party mit DJ Andy erklingt Musik aus den 70er und 80er-Jahren. Für alle von 40 Jahren an wird damit die Möglichkeit geschaffen, ungestört von den nachfolgenden Generationen abzufeiern und abzurocken. Eintritt: 6 Euro.

Sahin Yildiz wird Stadtmeister im Tischtennis

Freizeitspieler absolvieren großartiges Turnier – Ausrichter hoffen für nächstes Jahr auf höhere Resonanz

Nach zweijähriger Unterbrechung wurden am Samstag, 7. Januar 2023, in Beinstein wieder die Stadtmeisterschaften im Tischtennis ausgetragen. Mit 68 Teilnehmenden konnte nicht die Resonanz wie vor der Pandemie erreicht werden. Die Ausrichter TB Beinstein und VfL Waiblingen hatten sich auf bis zu 100 Teilnehmende vorbereitet. Stadtmeister wurde Sahin Yildiz.

Am Vormittag spielten die Jugendlichen ihre Konkurrenzen Jugend 13, 15 und 18 aus. Jungen und Mädchen getrennt, wobei die Konkurrenzen bei den Mädchen zusammengespielt und getrennt gewertet wurden. Die Jüngsten, Jungen 13, zeigten teilweise spektakuläre Ballwechsel und die Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten ein packendes Finale, indem sich Linus Wälde (TB Beinstein) gegenüber Haoyu Ji (TTC Hegnach) durchsetzen konnte. In den Konkurrenzen der älteren Jungen war das Niveau schon mit den Herren, vor allem ab den Halbfinalspielen gleichzusetzen. Sieger bei Jungen 15 wurde Mathis Stallmann (TB Beinstein) und bei Jungen 19, Lukas Kostka (GTV Hohenacker).

Bei den Mädchen zeichnete es sich ab, dass Leonie Kostka (GTV Hohenacker) und Sophie Kirschbaum (TB Beinstein) das entscheidende Duell um den Tagessieg spielen würden. Dieses gewann Leonie mit 3:1 nach Sätzen. Den Vereinsspielenden hatten vor allem die Freizeitspieler ein großartiges Event absolviert. Sie konnten sich endlich in einem Wett-

kampf messen, welchen Hendrik Ehmman sehr deutlich für sich entscheiden konnte.

Gegen 13.30 Uhr starteten die Aktiven in die Konkurrenzen Herren A, B und C. In der C-Konkurrenz konnte der erst 14-jährige Mathis Stallmann (TB Beinstein) hinter Herrn C Sieger Ralf Dübner (VfL Waiblingen) ein hervorragendes Tagesfazit ziehen. Für ihn persönlich überraschend gewann mit einer Glanzleistung an diesem Samstag, Alexander Vögele vom TB Beinstein den Wettbewerb der Herren B vor Hans Müll (VfL Waiblingen). In der Königsdisziplin, den spielstarken Herren A, gewann Sahin Yildiz

(TTC Hegnach) zum ersten Mal das Turnier und darf sich somit Stadtmeister nennen. Auf den Platzierungen zwei und drei folgten Dennis Hönes (TB Beinstein) und Jugendspieler Lukas Kostka (GTV Hohenacker).

Den Wettbewerb der Freizeitspieler der Aktiven hatte Kathleen Dübner-Dusny, einzige Meldung beim Damenwettbewerb, außer Konkurrenz für sich entscheiden können. Der TB Beinstein und VfL Waiblingen wünschen sich für das kommende Jahr, dass die Marke der angestrebten bis zu 100 Teilnehmenden geknackt wird.



Am Samstag, 7. Januar 2023, wurden nach zweijähriger Unterbrechung die Stadtmeisterschaften im Tischtennis in Beinstein ausgetragen. Foto: Marc Hogh

Mit dem Heimatverein auf Tour

Bei Vorträgen, Führungen und Exkursionen der Kultur auf der Spur

Der Heimatverein Waiblingen – Gesellschaft für Stadt- und Kunstgeschichte, hat ein vielseitiges Programm für das Jahr 2023 erarbeitet, zu dem Vorträge, Führungen und Exkursionen gehören. Das Angebot umfasst Präsentationen zur Entwicklungsgeschichte Waiblingens ebenso, wie Beiträge zu vielerlei Themen und in unterschiedlicher Form. Wichtig dabei ist: sämtliche Veranstaltungen sind auch für Nichtmitglieder buch- und erlebbar. Als herausragendes Angebot wird die Reihe „Die Zeiten ändern sich: Umbrüche 1870 - 1928“ mit Vorträgen fortgesetzt.

Spektakuläre technische Innovationen wie die Luftschiffahrt, massive soziale Veränderungen durch die Frauen- und die Arbeiterbewegung, die Folgen der Inflation 1923 und die heftigen Kontroversen in Waiblingen um den Bau eines modernen Krankenhauses 1928 gehören dazu. Kurzum, die Reihe zeigt auf, wie sich die massiven gesamtgesellschaftlichen Veränderungen der 150 Jahre auch in Waiblingen nachvollziehen lassen. Die Termine lassen sich allesamt gut merken, denn die Vorträge werden in der Regel am letzten Donnerstag des Monats im Forum Mitte, Blumenstraße 11, um 15 Uhr angeboten.

Ergänzt wird die Reihe erstmals durch Nachmittagsvorträge, die sich der Stadtgeschichte mit historischen Aufnahmen nähern. „Wir wol-

len damit unser bisheriges Programm insbesondere auch für ältere Interessierte erweitern, die eher zu Nachmittagsveranstaltungen kommen möchten“, so Karl Hussinger, Erster Vorsitzender des Heimatvereins.

Die Tagesfahrten versprechen wieder „Kultur pur“ zu werden: Inhalte wie Jakobspilger und UNESCO-Welterbe führen beispielsweise nach Rothenburg o.d.T. und Murrhardt; im Mai steht eine Zeitreise in die Blütezeit des europäischen Pilgertums auf dem Programm. Bei der Tagesfahrt im Juni nach Schellklingen und Blaubeuren können die ältesten figürlichen Kunstwerke der Menschheit besichtigt werden.

Führungen gibt es in der Galerie Stihl Waiblingen, so kann man beispielsweise dem Simplicissimus in der Ausstellung in Waiblingen begegnen; in „Berauschend – 10 000 Jahre Bier und Wein“, geht es im Württembergischen Landesmuseum um Trinkbares.

Informationen, auch zu zahlreichen ergänzenden Angeboten und Anmeldung: www.heimatverein-waiblingen.de. Der Treff des Heimatvereins ist in der Kurzen Straße 20, die Öffnungszeiten sind: Mittwoch und Samstag jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Der Heimatverein Waiblingen ist mit mehr als 500 Mitgliedern einer der größten Kulturvereine Waiblingens. Er unterstützt die stadt- und kulturgeschichtliche Forschung in und um Waiblingen, setzt sich für die Erhaltung wertvoller Boden-, Bau-, Kunst- und Naturdenkmale ein und fördert mit einem vielseitigen Programm und eigenen Publikationen das Verständnis für die geschichtlichen Traditionen, ihre Bedingtheiten und Wirkungen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Montag, 16. Januar 2023, findet um 18 Uhr im Ratsaal des Rathauses Waiblingen die 6. Hauptsitzung des 14. Jugendgemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

- Begrüßung
- Rückblick Weihnachts-Hütte und Weihnachts-Party
- Aktueller Stand aus den Ausschüssen
 - Veranstaltung
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Sport
 - Soziales
- Planung JGR-Halbzeitseminar im Februar 2023
- Sonstiges

Die Sitzung ist öffentlich; Interessierte sollten sich im Vorfeld per E-Mail an kjf@waiblingen.de anmelden.

Am Mittwoch, 25. Januar 2023, findet um 9 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

TAGESORDNUNG

- Genehmigung der Tagesordnung
- Genehmigung des Protokolls vom 8.12.2022
- Zwischenstand zur Neuwahl des Stadtseniorenrats
- Mitglieder des SSR berichten
- Budget 2023
- Verschiedenes

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen ist in der Abteilung Schulen zum frühestmöglichen Beginn die Stelle der

Pädagogischen Fachberatung

unbefristet und in Teilzeit mit 75 Prozent (29,25 Wochenstunden) zu besetzen.

Die Stadt Waiblingen bietet für Schulkinder an allen zehn Grundschulen ein vielfältiges Betreuungsangebot an. In den Kommunalen Ganztagesbetreuungen sind rund 140 Mitarbeitende beschäftigt. Auch durch die Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesangebote an Grundschulen zum Schuljahr 2026/2027 eröffnen sich Gestaltungsmöglichkeiten für die pädagogische Weiterentwicklung.

Ihr Aufgabenbereich:

- Pädagogische Fachberatung mit Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- Beratung und Prozessbegleitung der Einrichtungen
- Monitoring der Entwicklungen zur Einführung des Rechtsanspruchs
- Durchführung von Bewerbungsverfahren sowie Koordination der Ausbildung von Fachkräften
- Organisation der pädagogischen Fort- und Weiterbildung
- Entwicklung von pädagogischen Konzeptionen
- Mitwirkung bei der Planung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Betreuungsplätzen sowie Unterstützung bei der Planung und dem Bau von Einrichtungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Diplom-, Bachelor- oder Masterstudium der Fachrichtung Sozialpädagogik, Soziale Arbeit oder ein vergleichbarer Studienabschluss
- Einschlägige Berufserfahrung im Bereich der Schulkinderbetreuung oder der frühkindlichen Bildung
- Innovative Persönlichkeit mit interkultureller Kompetenz zur Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit
- Hohe Kommunikations-, Kooperations- und

Beratungsfähigkeit sowie Verhandlungs- und Organisationsgeschick

- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise verbunden mit kreativen Lösungsansätzen

Wir bieten:

- Vielseitige und herausfordernde Tätigkeit in einem kompetenten und aufgeschlossenen interdisziplinären Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Fortbildungsangebote und Supervision
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und Home-Office-Regelungen
- Betreuungsmöglichkeiten der eigenen Kinder in einer städtischen Kindertageseinrichtung
- Umfassende gesundheitsfördernde Angebote
- Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent
- Zuschuss zu einem Dienstfahrrad
- Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe S 17 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schmalz (Abteilung Schulen) unter Telefon 07151 5001-2754. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte vorzugsweise online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement zum 1. März 2023 eine Stelle als

Sachbearbeiter (w/m/d)

in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören vor allem die Organisation der Hausdienste, insbesondere:

- Mitwirkung bei Einsatz und Einsatzplanung
- erfassen, auswerten und überwachen der Arbeitszeiten einschließlich Urlaubs- und Arbeitszeitkontingenten
- Planung und Organisation von Fortbildungen
- Beschaffung von Arbeitskleidung und Arbeitsmitteln für die städtischen Hausmeister

Weitere Aufgaben sind unter anderem:

- Beschaffung von Büromaterial
- Bewirtschaftung der öffentlichen Liegenschaften, insbesondere die externe Beauftragung des Winterdienstes

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung im öffentlichen Verwaltungsdienst (z. B. Verwaltungsfachangestellter (w/m/d), Verwaltungswirt (w/m/d) oder eine vergleichbare kaufmännische Berufsausbildung.

Wir wünschen uns eine engagierte Persönlichkeit, die ein sicheres Auftreten, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit mitbringt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 7 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir bieten Ihnen:

- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und Home-Office-Regelungen
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote
- einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Hauser (Abteilung Kaufmännisches Gebäudemanagement), Telefon 07151 5001-3320, und für personalrechtliche Fragen Frau Grüner (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2142, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis 28. Januar 2023, bevorzugt online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Ergreifen Sie Ihre Entwicklungschance und starten Sie mit uns gemeinsam durch!

Die Stadt Waiblingen sucht für ihre Kindertageseinrichtung „Obsthalde“ in Waiblingen Beinstein eine

Einrichtungsleitung

unbefristet und in Vollzeit. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe S15 TVöD.

Die Kita ist eine sechsstufige Ganztageseinrichtung mit unterschiedlichen Betreuungsformen für bis zu 108 Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt.

Die Einrichtung legt großen Wert auf

- eine ganzheitliche Entwicklungsförderung,
- eine gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft,
- themenbezogene Projekte und Angebote in unterschiedlichen Funktionsräumen,
- das Sammeln vielfältiger Erfahrungen im Freien oder bei Ausflügen,
- Partizipation der Eltern sowie
- Kooperationen und Gemeinwesen-Orientierung.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Gesamtkoordination und Organisation mit Planung, Durchführung und Reflexion der pädagogischen Arbeit
 - Personalführung und fachliche Anleitung der pädagogischen Fachkräfte
 - Elternzusammenarbeit und Sozialraumorientierung
 - Durchführung von Verwaltungsaufgaben
- Ihr Profil:**
- Abgeschlossenes Studium mit pädagogischer oder erziehungswissenschaftlicher Ausrichtung oder Ausbildung als Erzieher (w/m/d) mit Zusatzqualifikation für Führungs- und Leitungsaufgaben
 - Hohe Sozialkompetenz und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
 - Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
 - Kenntnisse über Organisations- und Verwaltungsabläufe sowie Personalführung
 - Einschlägige Berufserfahrung

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit in einem vielfältigen und aufgeschlossenen Team
 - Vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Fortbildungsangebote, Coaching und Supervision
 - Fachliche Unterstützung durch die pädagogische Fachstelle, den heilpädagogischen Fachdienst sowie die Fachstelle Elternberatung
 - Fahrtkostenzuschuss bei Inanspruchnahme des ÖPNVs in Höhe von 50 Prozent
 - Betriebliches Gesundheitsmanagement
 - Regelmäßige Leitungskonferenzen aller städtischen Kitas
 - Mitarbeit in Arbeitskreisen
 - Dreigliedriges Leitungsteam
 - Umsetzung verschiedener innovativer Projekte
- Darüber hinaus sind

(stellvertretende) Leitungsstellen in weiteren Kindertageseinrichtungen

nach Entgeltgruppe S9 bis S15 zu besetzen.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Tretter (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter Telefon 07151 5001-2800 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich an Frau Golombek unter Telefon 07151 5001-2141 wenden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Ist Ihr Ausweis gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Wer keins besitzt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Das Einwohnermeldeamt bittet, gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen, Telefon 5001-2577.

Waiblingen, im Januar 2023
Abteilung Bürgerbüro

Zum Container werktags

In Wertstoffcontainer dürfen die Materialien Altglas und Altpaier nur an den Tagen von Montag bis Samstag und – aus Lärmschutzgründen – nur in der Zeit zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden.

Waiblingen, im Januar 2023
Abteilung Ordnungswesen